

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.12.2010

überarbeitet am: 26.08.2008

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: Natriumdichromatlösung 50%**
- **Artikelnummer: 04128**
- **Registrierungsnummer nicht vorhanden da Gemisch**
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Chemisches Zwischenprodukt
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
 Bernd Kraft GmbH  
 Stempelstraße 6  
 D-47167 Duisburg
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Notrufnummer:** Giftzentrale Berlin Tel.: +49 / 30 / 1 92 40



opitz@bkraft.de  
 Tel.: (+49)0203/5194-0  
 Fax : (+49)0203/5194-290

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS06 Totenkopf mit gekreuzten Knochen

Akut Tox. 3    H301    Giftig bei Verschlucken.  
 Akut Tox. 2    H330    Lebensgefahr bei Einatmen.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Sens. Atemw. 1    H334    Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 Mutag. 1B    H340    Kann genetische Defekte verursachen.  
 Karz. 1B    H350    Kann Krebs erzeugen.  
 Repr. 1B    H360    Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
 STOT wdh. 1    H372    Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS05 Ätzwirkung

Hautätz. 1B    H314    Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aqu. akut 1    H400    Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 Aqu. chron. 1    H410    Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Akut Tox. 4    H312    Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 Sens. Haut 1    H317    Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 STOT einm. 3    H335+H336    Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.12.2010

überarbeitet am: 26.08.2008

**Handelsname: Natriumdichromatlösung 50%**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**


T+; Sehr giftig

R26: Sehr giftig beim Einatmen.



T; Giftig

R45-46-60-61-25-48/23: Kann Krebs erzeugen. Kann vererbare Schäden verursachen. Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Giftig beim Verschlucken. Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.



C; Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.



Xn; Gesundheitsschädlich

R21: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.



Xn; Sensibilisierend

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.



Xi; Reizend

R37: Reizt die Atmungsorgane.



N; Umweltgefährlich

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**Kennzeichnungselemente**
**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Natriumdichromat, dihydrat

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**


T+ Sehr giftig

N Umweltgefährlich

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Natriumdichromat, dihydrat

**R-Sätze:**

- 45 Kann Krebs erzeugen.
- 46 Kann vererbare Schäden verursachen.
- 60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- 21 Auch gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
- 25 Auch giftig beim Verschlucken.
- 26 Auch sehr giftig beim Einatmen.
- 34 Verursacht Verätzungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.12.2010

überarbeitet am: 26.08.2008

**Handelsname: Natriumdichromatlösung 50%**

(Fortsetzung von Seite 2)

- 37 Reizt die Atmungsorgane.  
 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
 48/23 Auch giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**· S-Sätze:**

- 53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).  
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser  
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**· Sonstige Gefahren****· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.  
 · **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

7789-12-0	Natriumdichromat, dihydrat	25-50%

**· SVHC**

7789-12-0	Natriumdichromat, dihydrat	
-----------	----------------------------	--

**· zusätzl. Hinweise:**

- Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.  
 Der Stoff steht auf der Kandidatenliste der ECHA.  
 Die Stoffe der Kandidatenliste sind mögliche Kandidaten für die Aufnahme in den Anhang XIV der REACH-Verordnung.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**· Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· nach Einatmen:**

- Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
 Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**· nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser gründlich abspülen.**· nach Augenkontakt:**

- Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**· nach Verschlucken:**

- Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr.  
 Erbrechen auslösen, falls Patient bei Bewußtsein. Arzthilfe.

**· Hinweise für den Arzt:**

- In Hautverletzungen verursacht die Substanz schlecht heilende Nekrosen. Sie reizt die Schleimhäute und ruft nach Verschlucken Magen-Darm-Beschwerden hervor bis hin zum tödlichen Ausgang durch Schock. Nach Verschlucken sofort reichlich Wasser trinken lassen und unter Beachtung der üblichen ärztlichen Vorsichtsmaßnahmen Erbrechen auslösen bzw. Magenspülung durchführen. Anschließend Natriumsulfat und Aktivkohle geben (je 1 EL auf 1/4 l Wasser).

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.12.2010

überarbeitet am: 26.08.2008

**Handelsname: Natriumdichromatlösung 50%**

(Fortsetzung von Seite 3)

Überwachung von Herz und Kreislauf  
sowie des Säure-Basen- und Elektrolyt-Haushaltes.  
Weitere Behandlung und Beobachtung symptomatisch.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.  
Atemschutzgeräte bereithalten.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse nach VCI:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.12.2010

überarbeitet am: 26.08.2008

**Handelsname: Natriumdichromatlösung 50%**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**  
 Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.  
 Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz:**  
 Handschuhe aus Gummi.  
 Schutzhandschuhe.  
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
 Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**Allgemeine Angaben**
**Aussehen:**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	orange
<b>Geruch:</b>	geruchlos

· **pH-Wert:** neutral

**Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	<0°C nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	100°C

· **Flammpunkt:** keiner

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dampfdruck bei 20°C:** 23 hPa

· **Dichte bei 20°C:** 1,4 g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.12.2010

überarbeitet am: 26.08.2008

**Handelsname: Natriumdichromatlösung 50%**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>· Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	0,0 %
<b>Wasser:</b>	50,0 %
<b>· Festkörpergehalt:</b>	
	50,0 %

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Natriumdichromat ist ein starkes Oxidationsmittel; kann explosionsartig reagieren mit Essigsäureanhydrid, Ethanol in Gegenwart heißer Schwefelsäure, Hydrazin.  
Heftige Reaktionen mit Bor und Silizium.
- **Unverträgliche Materialien:**  
Essigsäureanhydrid  
Bor  
Silizium
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung
- **Sensibilisierung:**  
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Giftig  
Gesundheitsschädlich  
Ätzend  
Reizend  
Sehr giftig  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.  
krebserzeugend  
Das Produkt kann vererbare Schäden verursachen.

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.12.2010

überarbeitet am: 26.08.2008

**Handelsname: Natriumdichromatlösung 50%**

(Fortsetzung von Seite 6)

- Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar.
  - **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedsstaaten der EU vor.  
In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.  
Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden. Besonderheiten -insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.  
Kleine Mengen mit Natriumsulfit, Pyrosulfit oder Dithionit reduzieren und mit viel Wasser fortspülen.  
Größere Mengen als Sondermüll beseitigen.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
52712  
Bez.: Konzentrate und Halbkonzentrate, chrom-(VI)-haltig  
Entsorgungshinweise:  
Chemisch-physikalische Behandlung
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVSEB Klasse:** 6.1 (T4) Giftige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 60
- **UN-Nummer:** 3287
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 6.1
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** 3287 GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumdichromat, dihydrat)
- **Begrenzte Menge (LQ):** LQ7
- **Beförderungskategorie:** 2
- **Tunnelbeschränkungscode:** E

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 6.1
- **UN-Nummer:** 3287
- **Label:** 6.1
- **Verpackungsgruppe:** III

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.12.2010

überarbeitet am: 26.08.2008

**Handelsname: Natriumdichromatlösung 50%**

(Fortsetzung von Seite 7)

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| · <b>EMS-Nummer:</b>                 | F-A,S-A  |
| · <b>Marine pollutant:</b>           | Nein   |
| · <b>Richtiger technischer Name:</b> | TOXIC LIQUID, INORGANIC, N.O.S. (sodium dichromate, dihydrate) |

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| · <b>ICAO/IATA-Klasse:</b>           | 6.1  |
| · <b>UN/ID-Nummer:</b>               | 3287   |
| · <b>Label</b>                       | 6.1  |
| · <b>Verpackungsgruppe:</b>          | III  |
| · <b>Richtiger technischer Name:</b> | TOXIC LIQUID, INORGANIC, N.O.S. (sodium dichromate, dihydrate) |

- **UN "Model Regulation":** UN3287, GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, 6.1, III
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Giftige Stoffe

### 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung):** stark wassergefährdend.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
 H301 Giftig bei Verschlucken.  
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 H340 Kann genetische Defekte verursachen.  
 H350 Kann Krebs erzeugen.  
 H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
 R25 Giftig beim Verschlucken.  
 R26 Sehr giftig beim Einatmen.  
 R34 Verursacht Verätzungen.  
 R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
 R45 Kann Krebs erzeugen.  
 R46 Kann vererbare Schäden verursachen.  
 R48/23 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
 R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.12.2010

überarbeitet am: 26.08.2008

**Handelsname: Natriumdichromatlösung 50%**

(Fortsetzung von Seite 8)

- R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.  
R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

· **Ansprechpartner:** Hr. Opitz

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE